

2. Schlepptender mit Einzelachsen.

a) **Zweiachsiger Tender** der Staatsbahn von Neu-Süd-wales

(Abb. 534/535).

Tender für beide Fahrrichtungen, um jede hierfür brauchbare Lokomotive als Tenderlokomotive mit freiem Ausblick nach beiden Fahrrichtungen verwenden zu können. Tenderhöhe: 1830 mm über dem Rahmen, rd. 3050 mm über S. O. Äußere Tenderbreite 2600 mm. Der 1220 mm breite Wasserbehälter steht in der Mitte; er faßt 8,0 cbm. Die Kohlenbehälter liegen an beiden Seiten. Ihre Höhe über dem Rahmen ist vorn 1220 mm; nach hinten fallen sie schräg ab, so daß der Lokomotivführer freien Ausblick bei Rückwärts-

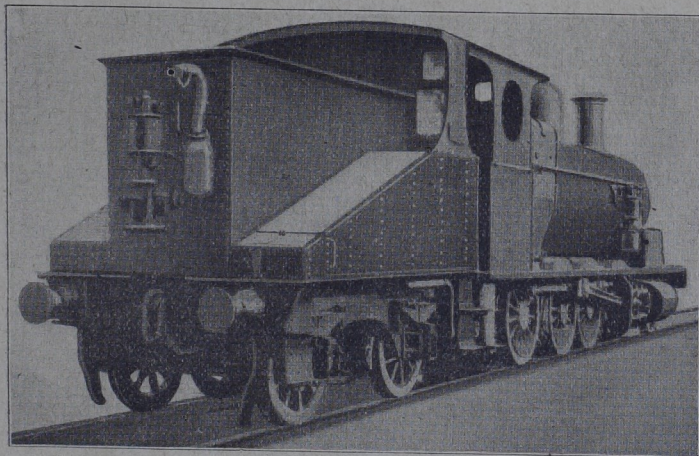


Abb. 534. Zweiachsiger Tender der Staatsbahn von Neu-Süd-wales.

fahrt behält. Breite der Kohlenbehälter 690 mm; Fassungsvermögen beider Kohlenbehälter zusammen 2,5 t. Raddurchmesser 1105 mm, Achsstand 2134 mm. Abbremsung aller Räder doppelseitig.

b) **Dreiachsiger Tender** der Reichsbahn (Preußen);

16,5 cbm Wasser, 7,0 t Kohle.

Zus. 38, Reihe 1. (Abb. 537.)

Das Untergestell besteht aus zwei durchlaufenden, 20 mm starken Blechrahmen außerhalb der Räder. Erstere sind vorn durch den Kuppelkasten, hinten durch die Pufferbohle und zwischen den Achsen durch zwei senkrechte Querverbindungen aus Blech miteinander verbunden. Die Pufferbohle entspricht in ihrem Aufbau derjenigen der Lokomotive. Der Kuppelkasten ist als ein durch Winkel versteifter, in sich geschlossener Kasten ausgebildet. Innerhalb der Rahmenbleche sind hochkantstehende U-förmige Längsträger in Höhe der